Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd LI. Revue polytechnique No 26.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE, Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd LI. ZÜRICH, den 27. Juni 1908 No 26.

Schulhausgruppe an der Limmatstrasse, Zürich.

Es werden hiemit folgende Arbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

Erdarbeiten,
Maurerarbeiten,
Steinhauerarbeiten (Hartstein, Muschelstein, Sandstein),
Massivdecken,
Eisenbeton,
Eisenlieferung,
Schmiedearbeiten.

Bedingungen, Pläne und Offertenformulare liegen in unserm Bureau, Bärengasse 13, von Dienstag den 23. Juni 1908 an, morgens 8—12 Uhr und mittags 2—6 Uhr, zur Einsicht auf.

Offerten sind bis spätestens **7. Juli 1908, mittags 12 Uhr,** mit der entsprechenden Aufschrift versehen, an den **Vorstand des Bauwesens I** einzureichen.

Zürich, 22. Juni 1908.

Die Bauleitung:
Gebrüder Pfister, Architekten.

Stelle-Ausschreibung.

Auf dem Bureau des Oberingenieurs für Bau und Unterhalt der Bahn bei der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern ist die Stelle eines

Ingenieurs I. Klasse

zu besetzen. Die Bewerber haben sich über abgeschlossene technische Hochschulbildung, Erfahrung im Eisenbahnbau und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache auszuweisen.

Die Besoldung beträgt Fr. 4800.— bis Fr. 7000.—.

Dienstantritt sobald als möglich,

Anmeldungen mit kurzer Darstellung des Bildungsganges und der bisherigen praktischen Tätigkeit sind bis zum 12. Juli 1908 zu richten an die

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Bern, den 19. Juni 1908.

Gesucht.

Eine **Maschinenfabrik** der Ostschweiz **sucht** zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen, energischen

Betriebs-Ingenieur

gesetzten Alters mit langjähriger Praxis in gleicher Stellung in grössern, modern eingerichteten Maschinenfabriken. Bewerber muss mit den neuesten, rationellsten Arbeitsmethoden und dem Akkordwesen durchaus vertraut sein, Organisationstalent besitzen und befähigt sein, die zur Massenfabrikation nötigen Vorrichtungen und Anordnungen zu treffen. **Es wird nur auf erste Kraft reflektiert.** Zeugnisse, Photographie und Referenzen unter Chiffre Z. Z. 7250 erbeten durch die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung der **Wasserleitung von 100 mm Lichtweite,** in die neue Zürichstrasse, mit den hiezu nötigen Formstücken, und der Erdarbeiten, in der Gesamtlänge von 985 Meter, wird anmit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Vorausmasse können bei Unterzeichnetem eingesehen werden, ebendahin sind auch Uebernahmsofferten, mit der Aufschrift «Wasserleitung» bis zum 1. Juli a. c. einzusenden.

Küsnacht, den 22. Juni 1908.

Im Auftrag der Wasserversorgung Küsnacht (Dorf):
C. Ryffel-Burkhard, techn. Bureau.

Thunerseebahn und Bern-Neuenburg-Bahn.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Rücktritt ist die Stelle eines

Bahn-Ingenieurs

neu zu besetzen.

Gehalt: Fr. 6000.— bis 7500.— bei dreijährigen Stufen à Fr. 500.—. Bei besonderer Befähigung soll der Anfangsgehalt über dem Minimum gehalten und der Stufengang beschleunigt werden.

Für Dienstreisen werden die reglementarischen Entschädigungen ausgerichtet.

Erfordernisse: Mehrjährige Praxis als Bahn- oder Bauingenieur.

Diensteintritt: Nach Uebereinkunft.

Die **Umzugskosten** wie **Entschädigung für verlorene Wohnungsmiete** werden gemäss zu treffender Vereinbarung teilweise oder ganz rückvergütet.

Der Einkauf in die Hülfs- und Pensionskasse — deren Statuten denjenigen der S. B. B. gleichgestellt sind — ist solchen Beamten, die von einer Verwaltung übertreten, bei der sie Mitglied der Hülfs- und Pensionskasse gewesen sind, für so lange ermöglicht, als sie Mitglied dieser Kasse waren, im Maximum jedoch bis auf 15 Jahre. Einzubezahlen sind 60% der regelmässigen Beiträge.

Bewerber belieben ihre **Anmeldungen unter Beigabe von Zeugnis-Abschriften,** einer Beschreibung des bisherigen Bildungsganges und Bekanntgabe allfälliger Referenzen, sowie der **Gehaltsansprüche bis zum 30. Juni a. c.** an unterzeichnete Direktion zu richten. **Die Zeit für persönliche Vorstellung wird brieflich bekannt gegeben werden.**

Bern, den 16. Juni 1908.

Die Direktion.

Baueisen

Doppel I Träger Poutrelles, sowie **Rundeisen** für **armierten Beton**
liefert für **ganze Bauten** in kürzester Frist ab Werk oder **prompt ab Lager**
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.